

Einladung zur sicherheitspolitischen Runde

Das Beschaffungswesen der Bundeswehr – Viel kritisiert und wenig Verstanden?! (Teil-1)

Das Beschaffungswesen der Bundeswehr steht seit Jahren im Fokus öffentlicher und politischer Diskussionen. Lange Projektlaufzeiten, komplexe Verfahren und hohe regulatorische Anforderungen führen regelmäßig zu Kritik – häufig jedoch ohne ein vollständiges Verständnis der tatsächlichen Rahmenbedingungen, Zielkonflikte und strukturellen Herausforderungen.

Wir freuen uns sehr, mit Univ.-Prof. Dr. Michael Eßig einen ausgewiesenen Experten für Beschaffung gewonnen zu haben. Er lehrt an der Universität der Bundeswehr München und zählt zu den führenden wissenschaftlichen Stimmen im Bereich der öffentlichen und sicherheitsrelevanten Beschaffung. In seinem Vortrag wird Professor Eßig die Besonderheiten des Beschaffungswesens der Bundeswehr einordnen, gängige Kritikpunkte sachlich analysieren und aufzeigen, warum viele Prozesse komplexer sind, als sie von außen erscheinen. Gleichzeitig wird er erläutern, wie sich die Beschaffung in Zukunft entwickeln wird.



der Bundeswehr
Universität München 

Referent: Prof. Dr. Michael Eßig, Professor an der Universität der Bundeswehr München für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, **insbesondere Beschaffung und Supply Management**

Datum: **Montag, 2. Februar 2026, 19:00 Uhr,**

Ort: Casino Rommelkaserne, Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt

Veranstalter: **Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT) - Sektion Ulm** in Kooperation mit:
Deutsche Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) - Sektion Ulm,
Deutscher Bundeswehrverband (DBwV) - Bezirk Donau-Neckar-Bodensee,
Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin u. Wehrpharmazie (DGWMP)

Anmeldung: (unbedingt erforderlich) **bis Samstag, 31. Januar 2026** an:

goetze.w@gmail.com

Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen, Sie erhalten keine Anmeldebestätigung

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Steffen Lutz, Sektionsleiter DWT Sektion Ulm